

## **Rennbericht – 4. Lauf der VLN vom 04. Juli 2015**

Wie immer fuhren wir am Freitagmorgen Richtung Nürburgring. Auf der Autobahn konnten wir schon erahnen, welche Hitze uns auf dem Ring erwarten würde. So waren wir uns bei unserer Taktik unsicher, ob wir bei den Temperaturen 9 Runden-Stints aushalten würden.

Bei unserer Ankunft waren die Fahrzeuge schon fertig vorbereitet, so dass uns nichts anderes übrig blieb als zur Box 77 zu gehen und Currywurst zu essen. Dazu mussten wir aber erst noch ein Plätzchen im Schatten ergattern.

Die Zeit bis zur Fahrerbesprechung verbrachten wir mit kleineren Detailvorbereitungen und schwitzen. Bei den stattfindenden Gästefahrten konnten wir beobachten, wie die einen oder anderen Beifahrer gar gekocht aus dem Auto fielen. Was uns aber mehr zu denken gab, war, dass die Fahrer nicht besser aussahen und das bereits nach 2-3 Runden!

Die anschliessende Fahrerbesprechung fiel erfreulich kurz aus, damit wir noch Zeit hatten, um dem anwesenden Präsidenten des DMSB Fragen zu stellen. Diese wurden in einer Art und Weise beantwortet, die rechte Zweifel aufkommen lassen, ob da die richtige Person im Amt ist.

Nach dem gemütlichen Abendessen im Rieder mit viel Flüssigkeit und Fachsimpelei fielen wir in die wohligh gewärmten Betten.

Beim Qualifying am Samstagmorgen konnte Michael endlich einmal die Poleposition einfahren, was uns an ein erfolgreiches Rennen glauben liess.

Die Starts der beiden Fahrzeuge verliefen dann auch sehr gut.

Doch dann, bereits nach einer Nordschleifenrunde, liessen bei Chantal auf der #210 die Bremsen nach und sie musste notfallmässig über den Hintereingang in die Box kommen. Dort wurde eine gelöste Bremsleitung gefunden und behoben. Damit war für dieses Auto ein Platz auf dem Podium fast nicht mehr zu erreichen. Aber 4h sind ja lang! Sie übergab nach dem fertiggefahrenen Stint das Auto an Michael, welcher dann nach kurzem die schnellste Rennrunde einfuhr. Bei einem späteren Versuch diese nochmals zu toppen, fing die #210 anfangs GP Strecke plötzlich an enorm zu vibrieren. So musste auch er notfallmässig von hinten in die Box kommen. Sein hinteres linkes Rad hatte drei Hitzeblähungen und musste ausgetauscht werden. Bei dieser Aktion übernahm dann gleich Martin das Steuer.

Die #211 fuhr zwischenzeitlich durch schnelle Rundenzeiten von Martin und Roli und trotz zwei Reifenplatzern auf P1 vor. Als dann Chantal den Wagen übernahm traf sie in der vorletzten Runde erneut das Unheil in Form eines Reifenplatzers im Hatzenbach. So dass sie bei der anschliessenden Schleichfahrt um den Kurs wieder auf Platz 4 zurückfiel.

In der Zwischenzeit hatte Michael die #210 von Martin übernommen und fuhr dank Chantals Pech auf einen sicheren Platz zwei vor. Mit genügend Vorsprung auf Platz 3 und keiner Möglichkeit mehr Platz 1 einzuholen, konnte Michael seine letzte Runde noch einmal so richtig geniessen. Schön wärs... bei der Einfahrt auf die Nordschleife ging der Motor aus. Nach wildem schütteln und fluchen von Michael, entschied sich die #210 wieder anzuspringen. Dieses Spiel wiederholte sich an jeder dritten Kurve, womit klar wurde, dass in diesem Fahrzeug akuter Spritmangel herrschte. Die Nummer gipfelte darin, dass das Auto exakt auf dem Zielstrich sein Leben aushauchte. Somit war wenigstens Platz 2 gerettet. Es war ein erhabenes Gefühl für Michael schwitzend auf dem Zielstrich zu stehen, während nebenan bereits die Siegerehrung läuft. Die freundliche Besatzung eines Streckensicherungsfahrzeugs schleppte Michael dann in den Parc Ferme, so dass das Auto gewertet wurde.

Bei der anschliessenden Pokalverteilung wussten wir nicht so recht, ob wir uns Ärgern oder freuen sollen. Freut man sich über Platz 2 mit der #210 oder trauert man um Platz 1 mit der #211. Das soll aber nicht heissen, dass die Jungs auf P1 den Sieg nicht verdient hätten!

Eine Kuriosität am Rande: Aufgrund der vielen Reifenplatzer gingen uns die vorbereiteten Reifen aus. Pirelli Deutschland weigerte sich aber, unsere aus der Schweiz mitgebrachten Pirelli Reifen auf unsere Felgen zu ziehen. So dass wir bei Hankook Nothilfe anfragten. Hankook zog unsere Pirellireifen anstandslos in kürzester Zeit auf. Vielen Dank dafür an Hankook!!! Très sportif!

**Wir bedanken uns für die Unterstützung von Widberg Motorsport und Küpper Racing!**

**Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Gönnern und den vielen, trotz der Hitze, gedrückten Daumen!**

Hofor Racing  
6. Juli 2015



## Hofor Racing – Resultate 2015

Rennen		Distanz	Anzahl Teilnehmer	BMW - SPEEDY			BMW - QUICK			SLS - FAST			SLS - RAPID			BMW Küpper Racing		
# (Klasse)	Anzahl Gegner			Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)		
				Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)		
08.-10.01.	24H DUBAI	24h	89										#9 (A6 Pro)	12	Ausfall	#75 (A5)	5	1 (34)
13.-14.03.	12H MUGELLO	12h	73							#9 (A6 Pro)	9	3 (3)	#10(A6 AM)	3	1 (8)	#75 (A5)	3	2 (43)
										Christiaan - T1 2 (trocken)	1:51.729		Christiaan - T2 3 (trocken)	1:51.147		Bernd - T2 46 (trocken)	2:06.194	
28.03.	1. Lauf VLN	4h	166	#210 (SP6)	5	4 (158)	#211 (SP6)	5	2 (100)							#205 (SP6)	5	5 (162)
				xxx - 3 (trocken)		9:05.962	xxx - 2 (trocken)		9:35.355							Bernd - 3 (trocken)		9:17.801
25.04.	2. Lauf VLN	4h	180	#210 (SP6)	8	Ausfall	#211 (SP6)	8	Ausfall									
14.-17.05.	24h Nürburgring	24h	151	#82 (SP6)	8	4 (89)	#83 (SP6)	8	3 (74)							#177 (V5)	7	4 (69)
				Roli - 23 (trocken)		9:28.746	Bernd - 20 (trocken)		9:27.590							80 (trocken)		10:10.044
29.-30.05.	12H ZANDVOORT	12h	48							#9 (A6 AM)	10	7 (11)	#10(A6 Pro)	10	1 (1)	#75 (A5)	9	2 (21)
										Michael - T2 246 (trocken)	1:46.066		Christiaan - T2 4 (trocken)	1:41.398		Bernd - T2 224 (trocken)	1:52.201	
20.06.	3. Lauf VLN	4h	142	#210 (SP6)	7	3 (60)	#211 (SP6)	7	2 (59)									
				xxx - 11 (trocken)		9:07.344	xxx - 15 (trocken)		9:07.375									
04.07.	4. Lauf VLN	4h	138	#210 (SP6)	8	2 (67)	#211 (SP6)	8	4 (77)									
				Michael - 9 (trocken)		9:18.282	Roli - 10 (trocken)		9:19.431									
01.08.	5. Lauf VLN	4h																
22.08.	6. Lauf VLN	4h																
04.-06.09.	24H BARCELONA	24h																
05.09.	7. Lauf VLN	6h																
03.10.	8. Lauf VLN	4h																
09.-10.10.	12H EPILOG BRNO	12h																
17.10.	9. Lauf VLN	4h																
31.10.	10. Lauf VLN	4h																